

## / Presseinformation

---

Kassel, 29. September 2016



### **FUTURE FOOD FORUM 2016**

### **Friedensnobelpreisträger beim K+S-Zukunftsforum**

**Immer mehr Menschen, immer weniger fruchtbares Land: Die globale Landwirtschaft steht vor dringlichen Fragen. Beim FUTURE FOOD FORUM am 13. Oktober 2016 in Berlin werden internationale Experten wie Friedensnobelpreisträger Prof. Muhammad Yunus, Prof. Dr. Klaus Töpfer sowie Charles Ogang von der World Farmers Organisation Impulse für den aktiven Dialog geben. Es werden bis zu 300 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet.**

Die Weltbevölkerung wächst in rasantem Tempo: Schon im Jahr 2050 leben mehr als neun Milliarden Menschen auf der Erde. Gleichzeitig ist die weltweit zur Verfügung stehende landwirtschaftliche Nutzfläche begrenzt: Obgleich immer noch neue Anbauflächen erschlossen werden, gehen vor allem in trockenen Gebieten durch eine unangepasste Landnutzung immer mehr fruchtbare Flächen verloren, zum Beispiel durch Versalzung oder Bodenerosion.

Den damit verbundenen Herausforderungen für den Kampf gegen den weltweiten Hunger widmet sich das FUTURE FOOD FORUM. Dieses Zukunftsforum zur Welternährung wird von der K+S Aktiengesellschaft veranstaltet und bringt Akteure aus der internationalen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Dabei konzentriert sich Aufmerksamkeit schwerpunktmäßig auf die Frage, wie der Kampf gegen den Hunger noch

effizienter geführt werden kann, wie die internationale Entwicklungszusammenarbeit zu verbessern ist und welchen Beitrag die Land- und Ernährungswirtschaft mit modernen Produktionsmethoden und funktionierenden Distributionskanälen vor Ort leisten muss.

Den organisatorischen Rahmen dieser international hochkarätig besetzten Veranstaltung bilden Vorträge und Diskussionspanels. Zu den Referenten zählen – neben den genannten Hauptrednern Yunus, Töpfer und Ogang – Bärbel Dieckmann (Präsidentin der Welthungerhilfe), Sara Nuru (Stiftung „Menschen für Menschen“), James Shikwati (Entwicklungshilfekritiker aus Nairobi/Kenia), der Dokumentarfilmer Valentin Thurn sowie Experten von der OECD, der GIZ und dem WWF. Darüber hinaus haben Agrarwissenschaftler und Praktiker aus Brasilien, Indien und Afrika ihre Teilnahme angekündigt.

K+S sieht sich als Düngemittelproduzent bei der Bewältigung des von der UNO ausgegebenen „Zero Hunger“-Ziels, nach dem der weltweite Hunger bereits bis zum Jahr 2030 besiegt sein soll, als ein Teil der Lösung. Denn die Pflanzennährstoffe Kali und Magnesium, die das Rohstoffunternehmen in seinen Kaliwerken gewinnt und zu hochwertigen Düngemitteln verarbeitet, ermöglichen bei ausgewogener Anwendung erhebliche Ertragssteigerungen. Darauf wird es künftig mehr denn je ankommen, denn bis 2050 wird die pro Kopf zur Verfügung stehende Ackerfläche laut den Prognosen der UN-Welternährungsorganisation FAO um fast ein Drittel absinken. Weltweit sind Landwirte daher gefordert, den zur Verfügung stehenden Boden optimal zu nutzen, um genügend Lebensmittel für eine stetig wachsende Weltbevölkerung produzieren zu können.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.future-food-forum.de](http://www.future-food-forum.de).

(Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenfrei.)

## **Über K+S**

K+S ist ein internationales Rohstoffunternehmen. Wir fördern und veredeln seit über 125 Jahren mineralische Rohstoffe. Die daraus hergestellten Produkte kommen in der Agrarwirtschaft, Ernährung und Straßensicherheit weltweit zum Einsatz und sind wichtige Komponenten für eine Vielzahl industrieller Prozesse. Die Nährstoffe Kali und Salz begleiten den Megatrend der Zukunft: Eine stetig wachsende Weltbevölkerung wird immer wohlhabender und strebt nach einem moderneren Lebensstandard, der einen zunehmenden Verbrauch an mineralischen Rohstoffen bedingt. Die deshalb steigende Nachfrage bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. K+S ist der größte Salzproduzent der Welt und gehört zur Spitzengruppe der internationalen Kalianbieter. Mit mehr als 14.000 Mitarbeitern erzielte K+S im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz in Höhe von rund 4,2 Mrd. Euro und ein EBIT von 782 Mio. Euro. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.k-plus-s.com](http://www.k-plus-s.com).

## **Ihr Ansprechpartner:**

### **Presse:**

Michael Wudonig

Telefon: +49 561 9301-1262

[michael.wudonig@k-plus-s.com](mailto:michael.wudonig@k-plus-s.com)